Dr. F. PETRAK
MÄHR.-WEISSKIRCHEN

12. X. 1914.

Hochgeehrter Herr Professor!

Ich erlaube mir heute, Ihnen wieder einmal einige Pilze zu senden, mit der herzlichen Bitte, dieselben gefälligst bestimmen und mir das Ergebnis Ihrer Untersuchungen gütigst bald mitteilen zu wollen, da ich jetzt 3 Lfgn. meines Pilzexsiccates zusammenstellen und ausgeben möchte.

Mit herzlichstem Danke für Ihre Mühe im voraus mit hochachtungsvollsten Grüßen

Ihr ergebenster

Petrak

Bemerkungen

Nr. 1. Diaporthe (Euporthe) auf Corylus avellana; meines Wissens ist auf Corylus nur eine einzige in Amerika gefundene Art, Diaporthe tumulata (P. & E.) Sacc. bekannt, von welcher vorliegende Art aber verschieden, (vielleicht nov. spec.) sein dürfte!

Nr. 2 Sphaerella auf lebenden Blättern von Lonicera caprifolium; meines Wissens noch nicht beschrieben, wohl neu! Der Pilz ist noch etwas jung. In höherem Reifestadium brechen die Perithecien aus den Flecken aus, deshalb nicht oft gut entwickelt anzutreffen

Nr. 3. Marssonia n. sp.? auf Salix alba. findet sich auch oft in Gesellschaft einer jungen Sphaerella!

Nr. 4 Wohl ein Oidium, auf Dactylis glomerata.

Nr. 5 Auf Amaranthus retroflexus; die Blattflecken rühren zum größten Teile von Cystopus Bliti her, in einigen habe ich auch Phyllosticta Amaranthi gefunden; auf der Oberseite der Flecken sind die schwarzbraunen Rasen eines Cladosporium zu finden.

Nr. 6 Phyllosticta. Diese Pilz findet sich in Gesellschaft von Phomularia sambucina & Septoria Cerasi; auf den abgestorbenen Blättern erscheint dann eine Mycosphaerella, die ich aber bisher noch nie gut entwickelt antreffen konnte.

Nr. 7. Cladosporium auf Exoascus Tosquinetii; hatte auf den befallenen Blättern den Exoascus fast gänzlich zerstört.

Nr. 8. Dürfte wohl eine Microdiplodia sein; ich fand den Pilz auf entrindeten Ästen eines Heidenkorbes.

Nr. 9 Discomycet (Trachnum?) auf faulenden Kräuterstengeln, besonders von Solidago & Aquilegia.

Nr. 10 Didymella, auf lebenden Berberis-Ästen; in meiner Literatur nicht zu finden, vielleicht neu.

Nr. 11 Septoria? auf Clematis vitalba. Fruchtgehäuse sehr zerstreut und vereinzelt, deshalb schwer zu finden!

Nr. 12 Auf Lonicera xylosteum; ist etwas jung, Bestäubung Reste brechen aber die Flecken aus.

Nr. 13. Discomycet auf Solidago canadensis, rötlich braun.

Nr. 14 Auf Ästen von Prunus padus; der Pilz scheint vorzüglich in den Lenticellen zu nisten!

Nr. 15. Auf Carpinus betulus Sporen eiförmig, hyalin.

Nr. 16 Discomycet auf Rubus caesius; sehr interessant, aber wohl etwas jung!

Petrak
1914
[illegible]